

## Anfahrt zu den Beratungsstellen

### Hauptstelle Innenstadt

Bergstr. 14 III.Stock, 20095 Hamburg

Nähe Hauptbahnhof (DB)

S- und U-Bahn- Haltestellen:

Jungfernstieg: S1, S2, S3, U1, U4

Rathaus: U3

Mit Auto:

Parkhaus Europapassage (kostenpflichtig)

### Zweigpraxis Dr. Jessen, Eppendorf

Eppendorfer Landstr. 44 | 20249 Hamburg

Tel.: 040/54754751 | Fax: 040/54754752

oder über das Sekretariat

Metrobus 114

U-Bahn-Haltestellen:

Kellinghusenstraße: U1, U3

Eppendorfer Baum: U3

## Genetische Beratung



### Dr. med. Ernst Krasemann

FA für Humangenetik

Tel.: +49(0)40/30955-430

Email: [ekrasemann@fennerlabor.de](mailto:ekrasemann@fennerlabor.de)



### Dr. med. Ellen Jessen

FÄ für Humangenetik,

Psychosomatische Grundversorgung

Tel.: +49(0)40/30955-555

Email: [ejessen@fennerlabor.de](mailto:ejessen@fennerlabor.de)



### Dr. med. Christiane Kling

FÄ für Allgemeinmedizin

FÄ für Humangenetik

Tel.: +49(0)40/30955-340

Email: [ckling@fennerlabor.de](mailto:ckling@fennerlabor.de)

### Kontakt und Terminvergabe

#### Sekretariat Humangenetik

Tel.: 040/30955-656 | Fax: 040/30955-235

telef. Sprechzeiten: 09:00-13:00 Uhr | 15:00-18:00 Uhr

Email: [sekretariat-genetik@fennerlabor.de](mailto:sekretariat-genetik@fennerlabor.de)

Online: [www.doctolib.de](http://www.doctolib.de)

Homepage: [www.fennerlabor.de](http://www.fennerlabor.de)

Dr. med. Claus Fenner  
Dr. med. Thomas Fenner  
Dr. med. Ernst Krasemann  
Dr. med. Ines Fenner  
Prof. Dr. med. Holger-Andreas Elsner  
Prof. Dr. med. Jörg Steinmann  
Dr. med. Carmen Lensing  
PD Dr. med. Moritz Hentschke  
Dr. med. Ellen Jessen  
Dr. med. Christiane Kling  
Dr. med. Johanna Blankenfeld  
Birgit Finke  
Dr. med. Daniel Lehnhoff  
Dr. med. Caroline Fenner

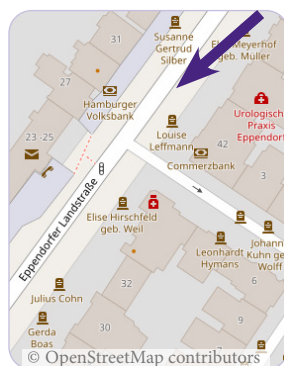
#### In Kooperation mit:

Dr. med. Hans-Joachim Günzl  
Dermatologie, Pathologie

Dr rer. nat. Eckart Schnakenberg  
Pharmako- und Toxikogenetik



Bergstr. 14



Eppendorfer Landstr. 44

Bergstraße 14 | 20095 Hamburg | 040 30955-0  
[fennerlabor@fennerlabor.de](http://fennerlabor@fennerlabor.de) | [www.fennerlabor.de](http://www.fennerlabor.de)

Vers.002 10/2019

## Patienteninformation

Empfehlungen für eine rationale Diagnostik

## Erbliche Neigung zu Brustkrebs

(Mammakarzinom)

## Humangenetische Beratung und molekulargenetische Diagnostik

 **FENNER**  
Labor Dr. Fenner & Kollegen

## Erbliche Brustkrebs-Neigung

OMIM\*: 113705, 600185, 114480

OMIM Online Mendelian Inheritance in Man = Datenbank im Internet  
Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen: das allgemeine Lebens-Risiko, bis zum Alter von 80 Jahren zu erkranken beträgt ca. 10-12%. Die meisten Erkrankungen treten sporadisch auf, und allgemeine, nicht-genetische Risikofaktoren sind z.B. das Älterwerden (4/5 sind über 50 Jahre alt) und hormonelle Faktoren. Etwa ein Viertel der betroffenen Frauen berichtet über weitere Erkrankte in der Familie, und als Ursache werden neben gemeinsamen Ernährungs- und Lebensgewohnheiten auch genetische Mitursachen angenommen (familiärer Brustkrebs).

### Wann spricht man von „erblichem Brustkrebs“?

Brustkrebs ist nicht erblich. Jedoch liegt bei knapp 10% der Betroffenen eine angeborene („Keimbahn“-) Mutation in einem einzelnen DNS (DNA)-Reparaturgen/ Tumor-Unterdrückungsgen zugrunde, die zu einer erhöhten Tumorneigung führt. Sie kann über viele Generationen von Männern und Frauen vererbt werden. Nicht jede Mutationsträgerin bekommt tatsächlich Krebs.

In 5% wird dabei eine Mutation im BRCA1- oder BRCA2-Gen festgestellt, die u.a. mit einem hohen Lebenszeit-Risiko für Brust-/ Eierstock-Krebs (bis 80% bzw. 20-40% bis zum Alter von 80 Jahren) verbunden ist. In ca. 4% kann eine Mutation in einem der über 10 weiteren bislang bekannten Gene eine Mutation in einem von über 10 weiteren bislang bekannten Genen kann eine Brustkrebsneigung mit meist mittlerem Risiko erklären (unter ca. 30-40%). Darüber hinaus können im Tumor Genmutationen nachweisbar sein, die nur in diesem Gewebe z.T. für die Therapie Bedeutung haben und die nicht erblich sind (somatische Mutationen).

Eine molekulargenetische Diagnostik von Krebs Betroffener ist für die Familie am aussagekräftigsten.

### Was weist auf erbliche Brustkrebsneigung hin?

Hinweise aus der Familiengeschichte sind u.a. frühes Erkrankungsalter, Mehrfach-Erkrankungen bei einer Person, Auftreten von Brustkrebs bei mehreren Angehörigen einer Linie und bestimmte andere Krebsarten in der Familie (z.B. Eierstöcke, Bauchspeicheldrüse, Magen, Dickdarm, Prostata, Haut). Eierstockkrebs umfasst auch Eileiter- und Bauchfellkrebs (med.: Ovarien, Tuben, Peritoneum)

### Wann kann ich zur genetischen Beratung?

- Wenn Sie den Verdacht haben, es könnte bei Ihnen eine erbliche Krebsneigung bestehen
- Wenn Sie Verwandte mit Brust/Krebs haben und über Ihr eigenes Risiko informiert werden möchten
- **Die erbliche Krebsneigung kann auch Männer in der Familie betreffen!**
- Planung der Operation und Therapie bei Erstdiagnose (in Absprache mit Brustzentrum)
- Nachweis einer BRCA1/2-Mutation im Tumor
- (bei 2/3 sind die Mutationen erblich)
- Alter ab 18 Jahren

### Wann kann eine Diagnostik indiziert sein?

Eine BRCA1/2-Diagnostik erfordert meist eines folgender Kriterien:

- 3 Frauen mit Brustkrebs in der Familie
- 2 Frauen, eine unter 51 Jahren erkrankt
- 1 oder mehr Frauen mit Eierstockkrebs
- 1 Frau mit Brust-, eine mit Eierstockkrebs
- 1 Mann (Brust), 1 Frau Brust-/ Eierstockkrebs
- 1 Frau mit Brust- und Eierstock-Krebs
- 1 Frau mit bds Brustkrebs, erstmalig vor 51.LJ
- 1 Frau mit triple-neg. Brustkrebs vor 61.LJ
- 1 Frau mit Brustkrebs bis 35.LJ
- Therapie mit PARP-Inhibitoren geplant

Die Familiengeschichte kann jedoch auch Hinweise auf eine Tumorneigung ergeben, die auf anderen Genen beruht.

### Wenn Sie einen Beratungstermin haben

#### Bitte bringen Sie Unterlagen mit:

- Befunde und Informationen zur Familie (bis zu den Großeltern/ Cousins/Enkeln)
- Chipkarte der Krankenversicherung
- Überweisungsschein Nr. 6/ Nr. 10, wenn Ihre Praxis die Beratung oder Labordiagnostik empfiehlt (extrabudgetär)
- Auch ohne Überweisung steht die Beratung jedem offen und wird von der Krankenversicherung übernommen.
- Für das Erstgespräch werden 60 Minuten eingeplant.
- Wenn Sie verhindert sein sollten, bitten wir daher um rechtzeitige Terminabsage oder -Verschiebung.

### Mein Termin:

